



SkylightTherm

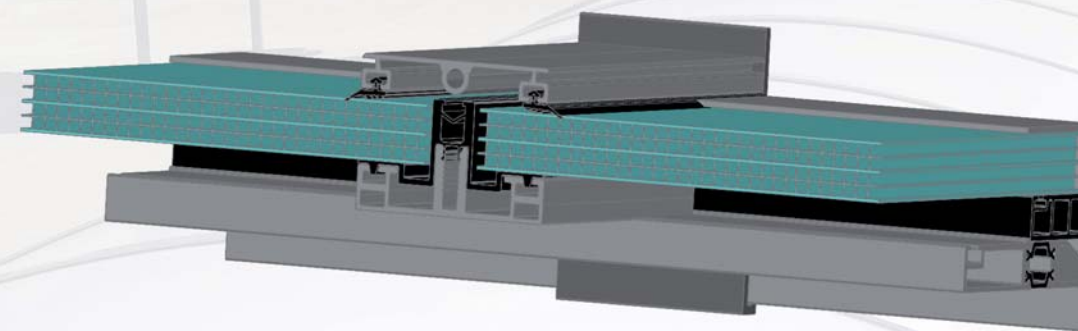
Das SkylightTherm verfügt sowohl über eine thermische Trennung im Radius als auch über eine thermisch getrennte Basis. Dadurch reduziert sich der U-Wert des Systems - es geht weniger Energie nach draußen verloren. Ein weiterer Vorteil ist das Herabsetzen des Kondensationspunktes. Die thermische Trennung verhindert, dass innenliegende Rahmenteile die Außentemperatur annehmen, wodurch eine Kondensation von Feuchtigkeit aus der Raumluft nahezu vermieden wird.

Über gebogene Ober- und Untersprossen werden die Mehrstegplatten in Position gehalten. Beide Profile sind über einen Abstandhalter thermisch voneinander getrennt, **der gleichzeitig die Auflage für die Mehrstegplatten bildet**. Die Obersprosse wird zum Erhalt der thermischen Trennung nicht von Außen in die Untersprosse verschraubt, sondern an beiden Enden mit einer Schraube an der Basis befestigt. Zudem wird dadurch vermieden, dass Feuchtigkeit durch spröde gewordene Schraubendichtungen an den Bohrungen ins Innere gelangt.



Da die PC-Mehrstegplatten nicht fest mit dem Rahmen verschraubt werden und unter dem Obergurt seitlich genügend Spiel haben, werden unterschiedliche Materialausdehnungen ausgeglichen. An der Obersprosse angebrachte Gummilippen schützen das System vor eindringender Feuchtigkeit.

Eingewalzte Polyamidstege sorgen an den Basisprofilen für die thermische Trennung. Von außen wird oberhalb der Mehrstegplatten ein Winkelprofil am Basisprofil befestigt. Es schützt diese vor Verschmutzungen, die seitlich in die Platten eindringen könnten und bildet zudem einen sauberen Abschluss.



Das SkylightTherm erlaubt die Verwendung von 16, 20 und 25 mm starken PC-Mehrstegplatten

Bei Temperaturmessungen fällt eine gleichmäßige Temperaturverteilung über das gesamte Lichtband auf, was das Fehlen von Wärmebrücken erkennbar macht. Die unten abgebildete Tabelle zeigt die durchschnittlichen U-Werte (U_w) des Gesamtsystems in Abhängigkeit von der Breite und den verschiedenen, erhältlichen Stärken der Ausfachung. Der in die Berechnung mit einfließende U-Wert für den Sockel (U_s) wurde für eine Sockelhöhe von 350 mm mit einer Isolierung aus 100 mm Mineralwolle ermittelt.

Lichtbandbreite	PC - 16 mm 1,82 W/m ² k	PC - 20 mm 1,67 W/m ² k	PC - 25 mm 1,50 W/m ² k	PC - 16 mm + Lumira 1,31 W/m ² k	PC - 25 mm + Lumira 0,91 W/m ² k
2,0 m	1,473	1,367	1,248	1,114	0,832
2,5 m	1,516	1,405	1,279	1,138	0,842
3,0 m	1,547	1,432	1,301	1,156	0,849
3,5 m	1,571	1,452	1,319	1,169	0,854
4,0 m	1,589	1,469	1,332	1,179	0,858
4,5 m	1,604	1,482	1,343	1,188	0,862
5,0 m	1,616	1,492	1,352	1,195	0,864
5,5 m	1,627	1,501	1,359	1,201	0,867
6,0 m	1,635	1,509	1,366	1,206	0,869

ACHTUNG: Der U-Wert ändert sich entsprechend der Höhe und Breite der Sockel. Eine Berechnungstabelle zur Ermittlung von U-Werten ist bei der E.M.B. Products AG erhältlich.



roda Süd
roda Licht- und Lufttechnik GmbH
Kiesgräble 19
89129 Langenau

Telefon 07345 9685-0
Telefax 07345 9685-40

info@roda.de
www.roda.de



roda Nord
roda Licht- und Lufttechnik GmbH
Maurerstraße 2
30916 Isernhagen-Kirchhorst

Telefon 05136 97737-0
Telefax 05136 97737-20

roda@roda.de
www.roda.de